

Fortex™

**Das Pflegeprodukt für eine
verbesserte Zitzenkondition**



Fortex™*

Maximale Pflege für spröde Zitzen

Fast unüberschaubar groß ist das Angebot an aktuell auf dem Markt erhältlichen Dippmitteln. Dadurch, dass jeder Milchviehbetrieb unterschiedlich ist, variieren auch die Ansprüche, die an ein gutes Dippmittel gestellt werden. Je nach Tierzahl, Zellzahlgehalt, technischer Ausstattung und persönlichen Vorlieben wird der Fokus auf bestimmte Desinfektionskomponenten oder Pflegestoffe gelegt. Soll das Dippmittel eine besonders pflegende Eigenschaft haben, sind häufig folgende Kriterien entscheidend:

Zitzenkondition

Spröde, rissige und ausgetrocknete Zitzen bieten keinen sicheren Schutz vor Mastitiserregern. Häufig ist eine schlechte Zitzenkondition bei Weidehaltung zu beobachten, da die Tiere - im Vergleich zur reinen Stallhaltung - klimatischen Einflüssen ausgesetzt sind. Ebenfalls begünstigen häufiges Melken, hohe Milchflüsse oder übermäßiges Kalken der Liegeboxen die Entstehung von rissigen, spröden Zitzen. Ein Dippmittel mit hohem Pflegeanteil ist in diesen Fällen eine sinnvolle Prophylaxe, um die natürliche Barriere der Zitzenhaut zu erhalten. Der Eintritt von Erregern, die eine kostspielige Euterentzündung verursachen, kann so verhindert werden.



Zitzen, die starken klimatischen Einflüssen ausgesetzt sind, können stark strapaziert werden. Risse und Verhärtungen sind die Folge.

Einflüsse der Konzentration der Pflegestoffe auf die Wirkung des Dippmittels

Nicht jedem Desinfektionsmittel können beliebig Pflegestoffe zugesetzt werden. Bei einer Jodquelle kommt es bei zu hohen Konzentrationen an Pflegekomponenten zu der so genannten Jodzehrung. Die Desinfektionswirkung wird hierbei reduziert. Auch bei betriebseigenen Mischungen können sich auf diese Weise Stoffe in ihrer Wirkung aufheben oder sogar negative Effekte auf die Eutergesundheit bewirken. Ebenfalls Einfluss auf die Konzentration von Pflegestoffen hat das technische Verfahren bei der Anwendung des Dippmittels. Beim Tauchverfahren kann die Konzentration an Pflegestoffen problemlos erhöht werden, da die damit verbundene höhere Viskosität im Hinblick auf die Tropfverluste erwünscht ist. Dippmittel, die gesprüht werden, enthalten dagegen geringere



Fortex™ hilft die Haut gesund und intakt zu halten. Erreger können auf der glatten Hautoberfläche nicht haften.

Konzentrationen an Pflegezusätzen, um einen fein dispersen Sprühfilm zu gewährleisten.

Unterschiede in der Wirkung der zugesetzten Pflegekomponenten

Zu den am häufigsten verwendeten Pflegemitteln gehören Glycerin, Allantoin, Sorbitol und Aloe Vera. Hierbei ist nicht nur wichtig, welches Pflegemittel verwendet wird sondern auch in welcher Menge es in dem Dippmittel vorhanden ist. Den gängigen Pflegestoffen ist ein hohes Wasserbindungsvermögen gemein, was zu einer höheren Feuchtigkeit der Zitzenhaut führt. Sehr häufig wird Glycerin eingesetzt, da es unbedenklich in Herstellung und Anwendung ist. Durch die chemische Struktur bindet es sehr gut Wasser und wirkt somit feuchtigkeitsspendend.

Bei Fortex™ handelt es sich um ein geprüftes Biozid auf Jodbasis. Der Anteil an Pflegestoffen liegt mit 27% sehr hoch und es ist deshalb besonders für Betriebe geeignet, die Probleme mit spröden und ausgetrockneten Zitzen haben. Durch den hohen Pflegeanteil ist es nicht sprühfähig, der Verbrauch beim Tauchverfahren ist aber mit 6-8 ml pro Kuh, trotz der hohen Viskosität, gering. Es bildet sich ein stabiler Film ohne Tropfverluste um die Zitzen. Durch diesen Film wird die Zitzenhaut wieder glatt und damit widerstandskräftig.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Erfahrungen bei Weidehaltung DeLaval im Gespräch mit einem Praktiker

Das neue Produkt Fortex™* wird bereits in etlichen Betrieben verwendet. Erste Auskünfte gibt der Betrieb Habben auf der Insel Rügen. Landwirt Jürgen Habben hat das neue Dippmittel als einer der ersten eingesetzt. Der Betrieb melkt 197 Kühe. Im Sommer haben die Kühe Weidegang. Gefüttert wird zusätzlich Mais- und Grassilage. Gemolken wird in einem 2x8 Fischgrätenmelkstand von DeLaval.



Warum haben Sie sich für das Dippmittel Fortex™ entschieden?

„In den letzten zwei bis drei Jahren haben wir unterschiedliche Dippmittel bei unseren Kühen eingesetzt und ausprobiert. Dabei ging es mir vorrangig um die Zitzenpflege und Zitzenkondition. Bedingt durch die Weidehaltung waren die Zitzen strapaziert. Für mich war deshalb ein hoher Anteil an Pflegestoffen und nicht der Jodanteil für den Kauf entscheidend. Mein DeLaval Gebietsverkaufsleiter machte mich im Rahmen eines Beratungsgespräch auf Fortex aufmerksam, das über einen sehr hohen Anteil an Pflegestoffen verfügt.“

Kommen Sie in der Melkroutine gut mit Fortex™ zurecht?

„Wir dippfen die Kühe mit einem normalen Dippbecher. Das Dippmittel ist sehr zähflüssig. Nach einer gewissen Eingewöhnungszeit konnte man sich gut an die neue Handhabung gewöhnen. Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Produkt. Fortex™ haftet gut an trockenen Zitzen und legt sich wie ein Film auf die Haut. Der Verbrauch und auch der zeitliche Aufwand sind nicht höher als bei anderen Dippmitteln.“

Welche Wirkung war durch den Einsatz von Fortex zu erkennen?

„Nach zwei- bis dreiwöchigen Einsatz von Fortex™ ließ sich bereits eine Veränderung der Zitzenkondition



feststellen. Durch Fortex™ hat sich die Zitzenkondition eindeutig verbessert und die Zitzen wurden weicher. Die Zellzahl blieb auf konstant gutem Niveau. Arzneilich wirksame Dippmittel setzen wir nicht ein, da keine Notwendigkeit besteht.“

Werden Sie das Produkt weiter verwenden und weiterempfehlen?

„Ja, ich werde Fortex™ weiter verwenden. Das filmbildende Element von Fortex ist für mich das ausschlaggebende Argument

mich auch weiterhin für Fortex™ zu entscheiden. Es schützt die Zitzenhaut und verbessert die Zitzenkondition deutlich. Deshalb würde ich es auch meinen Berufskollegen empfehlen.“

Fortex™ Eine Wohltat für die Zitzenhaut



Fortex™*

- effektiver Schutz bei spröden und rissigen Zitzen
- geringer Verbrauch trotz hoher Viskosität
- kein Heruntertropfen
- sehr gut ausbalancierte Formulierung: hohe Pflegewirkung (27% Pflegeanteile: Glycerin und Lanolin)
- Filmbildung zur Regeneration der Zitzenhaut
- dunkelbraune Farbe für eine sehr gute Sichtbarkeit auf der Zitze

Geprüftes Biozid (BauA- Nr.: 52711)



*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.